

URL: <https://www.nachhaltigkeit.at/strategien/oe Strat-bund-laender-strategie/oe Strat-initiativen/„green-events“—staerker-verankert-in-oesterreich-und-international-ein-vorbild>

Artikeldatum: 2015-07-08 17:06:00



[Startseite](#) > [Strategien](#) > [ÖSTRAT Bund-Länder Strategie](#) > [ÖSTRAT Initiativen](#) > „Green Events“ – stärker verankert in Österreich und int Vorbild

„Green Events“ – stärker verankert in Österreich und international ein Vorbild

Veranstaltungen werden zunehmend „green“ – das Österreichische Umweltzeichen für „Green Meetings“ und „Green Events“ zeichnet nachhaltige Veranstaltungen aus.



[Bild vergrößern](#)



Am 26. und 27. Mai ging die „**Green Events Austria-Konferenz 2015**“ in der Österreichischen Nationalbibliothek mit 250 TeilnehmerInnen erfolgreich über die Bühne. Die Gäste konnten sich dabei von Best-Practice-Beispielen inspirieren lassen und gemeinsam mit ExpertInnen aktuelle und zukünftige Herausforderungen einer

nachhaltigen Eventbranche diskutieren. Im Mittelpunkt standen die Themen „Sportevents mit Vorbildwirkung“, „Nachhaltige Messe- und Kongressausstattung“, „Kulturevents und Kulturstätten“, „Eventmobilität – Abstimmung von Angebot und Nachfrage“ und „Modernisierung von Veranstaltungsgebäuden und Gebäudetechnik“. In einer begleitenden Fachausstellung präsentierten sich DienstleisterInnen und ProduzentInnen mit ihren Angeboten für den Bereich nachhaltiger Eventorganisation.

Die Konferenz wurde nach den Kriterien des „Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings“ und „Ökoevent Wien“ ausgerichtet. Infos unter: www.umweltzeichen.at

Auszeichnung für SiegerInnen von „nachhaltig gewinnen!“

Ein Highlight der Konferenz war die Gala von Gastgeber Bundesminister Andrä Rupprechter, der dabei die GewinnerInnen des Wettbewerbs „**nachhaltig gewinnen!**“ auszeichnete. Prämiert wurden im Bereich Kulturveranstaltungen das „Buskers Festival“ in Wien, „Jubiläum Lungauer Kulturverein“ in Salzburg und das „Schrammel Klang Festival“ in Niederösterreich. Im Bereich Sport erhielten das Tennisturnier „Nürnberger Gastein Ladies“ in Salzburg, der „Rote Nasen Lauf“ in Wien und das Radrennen „24 Stunden Biken für den Klimaschutz“ in der Steiermark Auszeichnungen. Der „Green Events Austria“-Sonderpreis ging an den ORF für seine ambitionierte Umsetzung des „Green Event“-Konzepts beim **Eurovision Song Contest**.

Die Ergebnisse und die Dokumentation der Evaluierung der Umweltauswirkungen des Song Contests sollen in Form eines Guidebooks

Standards und Vorgaben für künftige ESCs und Großevents schaffen. Für das heurige Sieger-Land Schweden wurde deshalb auch eine „Green Events“-Botschaft an die Schwedische Vertretung übergeben, um den nachhaltigen Gedanken des „Green Events“ Eurovision Song Contests weiter zu reichen.

Einreichmöglichkeit für 2016

Einreichungen für den laufenden Wettbewerb **„nachhaltig gewinnen!“** sind bis 8. April 2016 möglich. Die Veranstaltung muss zwischen 1. April 2015 und 31. März 2016 stattfinden.

LURK-Beschluss zu“ Green Events“ und ein Blick in die Zukunft

Ende Mai 2015 wurde von der LandesumweltreferentInnenkonferenz gemeinsam mit Bundesminister Andrä Rupprechter beschlossen, bei Veranstaltungen im eigenen Verantwortungsbereich „Green Events“-Kriterien zu berücksichtigen. Außerdem soll geprüft werden, „Green Events“-Kriterien verstärkt auch gesetzlich und bei Förderungen zu verankern.

Für das kommende Jahr sind bereits die Karate WM 2016 in Linz, die Special Olympics 2017 in Graz und Schladming und eine Vielzahl weiterer „Green Meetings“ und „Green Events“ in Planung.

Weitere Informationen:

<http://www.bmlfuw.gv.at/umwelt/nachhaltigkeit/green-events>

<http://www.umweltzeichen-meetings.at/>

<http://wettbewerb.greeneventsaustria.at/>

08.07.2015